

**GEWINNER** | Kategorie „Gewerbliches Bauen – Neubau“

# Logistikzentrum Fa. elobau in Leutkirch

## Würdigung der Jury

Die Firma elobau unterhält bereits zwei Standorte in Leutkirch. Mit dem Neubau des Logistikzentrums als Erweiterung des Werkes II sollte die gesamte Logistik des Unternehmens gebündelt werden. Das Werk II besteht aus Produktions-, Labor- und Bürobereichen mit ca. 6.800 m<sup>2</sup> Grundfläche am Rand des Gewerbegebietes.

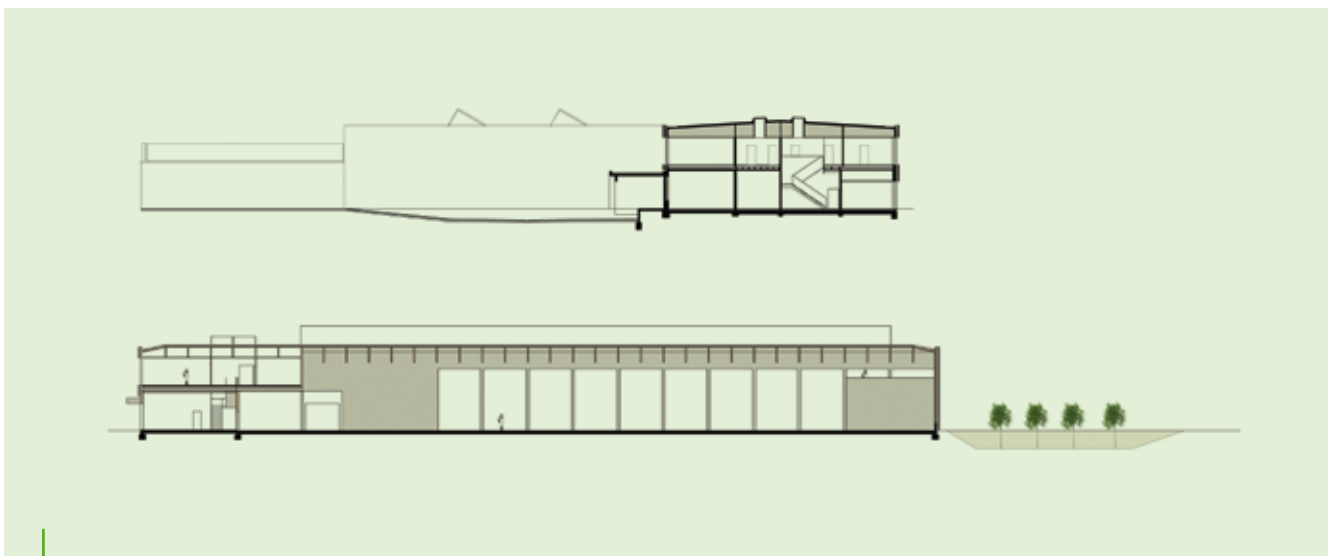
In der Halle arbeiten ständig 25 Menschen, im Büro ebenso viele. Die neue Logistikhalle liegt im Süden des Bestandes und hat die Abmessungen von 88,5 m × 25,5 m. Alle sichtbaren Oberflächen im Hallenbereich sind aus unbehandeltem Holz. Das Hallentragwerk spannt mit schmalen Leimbindern über 25 m, bei einem Achsabstand von 2,5 m, die von einer Sperrholzplatte überdeckt werden. Die Wände werden als vorgefertigte Ständerwände erstellt, deren innere Schale auch eine Sperrholzplatte mit Sichtoberfläche ist.

Somit sind alle sichtbaren Oberflächen im Hallenbereich aus Holz. Auch der zweigeschossige Büroteil wurde komplett in Holzbauweise erstellt. Raumhohe Fenster schaffen ein großzügiges helles Raumklima. Doppelböden und Akustikdecken stellen Flexibilität und Ergonomie für den Büroalltag sicher. Holz schafft also neben den ökologischen Vorteilen auch ein angenehmes

Raumklima. Es reguliert die Luftfeuchtigkeit und nimmt Schadstoffe aus der Atemluft auf.

Die hinterlüftete, filterartige Holzfassade liegt vor einer grünen Abdichtungsbahn, die den ökologischen Anspruch des Gebäudes plakativ in der assoziierten Farbe aufnimmt. Zur Außendämmung werden Holzfaserplatten genutzt. Wenn auch im Innenraum zum Teil mineralische Platten- und Dämmwerkstoffe aus Brandschutzgründen verwendet werden, tut dies im Bereich des Industriebaus der Preiswürdigkeit keinen Abbruch – zumal das Konzept auch bei der Energieversorgung nachwachsende Rohstoffe berücksichtigt.

Im Vordergrund steht zunächst die Einsparung und Effizienz von Betriebsenergie durch Optimierung der Heiz-, Kühl- und Lüftungssysteme sowie Nutzung von Tageslicht bei sonst sparsamer LED Kunstbeleuchtung. Darüber hinaus wird das Gebäude dann über einen Biogaskessel mit Heizenergie versorgt. Zusammen mit den ca. 1.200 m<sup>2</sup> Kollektorfläche auf dem Dach entsteht so ein Plusenergiehaus, das in der Jahresbilanz 2,6-mal so viel Primärenergie liefert, wie es selbst benötigt – ein vorbildlicher Ansatz: so wie Menschen gerne wohnen, sollen sie bei elobau auch arbeiten.



Schnitt

Fassade Südwest / Fotos: Rainer Retzlaff

**BAUHERR**

imelo GmbH & Co.KG

**PROJEKT**

Neubau eines Logistikzentrums für die Fa. elobau sensor technology in Leutkirch. Erweiterung des Werkes II um eine Logistikhalle mit Büros in reiner Holzbauweise im Energie-Plus Standard 88299 Leutkirch

**ARCHITEKT**

F64 Architekten und Stadtplaner PartGmbH

**KONSTRUKTION**

Holzbinderkonstruktion, Holzständerbauweise

**DÄMMUNG**

Dach: Mineralwolle  
Wand: Holzfaser



oben: Fassade Südseite Logistik | unten: Fassadenstruktur Detail



Versand und Hochregal